



EXECUTIVE BRIEFING

Moderne Lieferketten gehören in die Cloud

Supply Chain Management

Supply-Chain-Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Prozesse optimal funktionieren und sie die besten Tools nutzen, um jeden einzelnen Schritt zu steuern – von Bedarfsprognosen über Einkauf und Fertigung bis hin zu Bestandsmanagement und Logistik. Doch ob der Druck nun von immer komplexeren globalen Lieferketten ausgeht oder von der Notwendigkeit, sich in einem Markt mit schrumpfenden Gewinnspannen zu differenzieren - die Supply-Chain-Management-Tools von gestern können mit den Zielen der heutigen Supply-Chain-Unternehmen nicht mehr mithalten.

Die Technologie ermöglicht heute einen verbesserten Informationsaustausch zwischen den Mitgliedern der Lieferkettenumgebung und erlaubt den Unternehmen, diese Informationen für eine verbesserte Entscheidungsfindung effektiv zusammenzufassen und zu interpretieren. Moderne Plattformen wie die Cloud – sowie auch moderne Tools wie künstliche Intelligenz (KI) und das Internet der Dinge (IoT) – versetzen Supply-Chain-Unternehmen in die Lage, Entscheidungen zu bewerten und umzusetzen, mit denen sich bestmögliche Ergebnisse erzielen lassen.

Entwicklung von einer reaktiven zu einer proaktiven Lieferkette

Obwohl Lieferketten aus einem globalen Netzwerk von Lieferanten, Handelspartnern, Finanzdienstleistern und Kunden bestehen, verfolgen viele von ihnen nach wie vor einen linearen Ansatz – das heißt, Unternehmen konzentrieren sich fast ausschließlich auf ihre eigenen Aufgabenbereiche. Da jedoch mehr als 80 % der Prozesse und Daten in der Lieferkette außerhalb eines einzelnen Unternehmens stattfinden, ist die Einführung von **Technologie** essenziell, die es Unternehmen ermöglicht, Informationen auszutauschen und zusammenzuarbeiten (nichtlinear, über die eigenen „vier Wände“ des Unternehmens hinaus). Nur so lässt sich die Leistung der ganzen Lieferkette – vor- und nachgelagert – für Partner und Kunden verbessern.

Darüber hinaus übersteigt die Menge der Daten, die in der heutigen Geschäftsumgebung gesammelt und ausgetauscht werden, oft die Möglichkeiten veralteter Systeme und Software. Die Implementierung der benötigten neuen Funktionalität kann umfangreiche und kostspielige Upgrades erforderlich machen, die nur schwer intern umzusetzen sind. Cloud-basierte Lösungen tragen dazu bei, den betrieblichen Aufwand und die Investitionskosten zu verringern, den Unternehmen sonst schultern müssten, um die nötige Funktionalität nachzurüsten.

Veraltete Systeme und Software bedeuten auch, dass Unternehmen oft auf überholte Verfahren wie Tabellenkalkulationen und E-Mail zurückgreifen, um Daten zu extrahieren und auszutauschen. Manuelle Prozesse wie diese können die Produktivität beeinträchtigen und Entscheidungen erschweren. Das heutige Supply Chain Management erfordert Automatisierung, Effizienz und Schnelligkeit. Cloud-basierte Tools wie maschinelles Lernen, KI, IoT und **digitale Zwillinge** können Funktionen bereitstellen, mit denen Unternehmen verwertbare Analysen und Informationen effizient erfassen und Maßnahmen daraus ableiten können.

Eine solche ganzheitliche Betrachtung der Lieferkette erfordert den Übergang von „traditionellen“ Lieferkettenoperationen zu einem Ansatz der „Wertschöpfungskettenorchestrierung“. Damit verbunden ist nicht nur eine Umstellung manueller Aufgaben auf automatisierte Prozesse, sondern auch die Eliminierung operativer Silos. Moderne Cloud-Anwendungen können helfen, die nötigen Funktionen für durchgängige Transparenz und Kontrolle in der Lieferkette sicherzustellen.

Da Unternehmen in der Lage sind, proaktivere Entscheidungsfunktionen zu implementieren, wird weniger Zeit für Reaktionen aufgewendet. Cloud-basierte Tools können helfen, eine starre Lieferkette in eine flexible und agile Lieferkette zu verwandeln, die anpassungsfähig ist und dem Unternehmen einen Wettbewerbsvorteil verschafft.

Den richtigen Cloud-Partner finden

Eine moderne, cloudbasierte Supply-Chain-Lösung kann häufig schnell und einfach implementiert werden – und steht innerhalb weniger Wochen zur Verfügung. Bei einer herkömmlichen lokalen Implementierung kann dies gut und gerne einige Jahre dauern. Cloud-basierte Lösungen enthalten in der Regel alle Tools, die ein Unternehmen braucht, um seine gesamte Wertschöpfungskette digital zu steuern. Die digitale Transformation des Supply Chain Managements eines Unternehmens muss jedoch kein monumentales und allumfassendes Unterfangen sein.

Moderne Supply-Chain-Herausforderungen meistern

Hyperpersonalisierung und Massenindividualisierung haben dazu geführt, dass die Anzahl der SKUs, die Unternehmen in ihre Produktportfolios aufnehmen müssen, explosionsartig angestiegen ist. Für viele Lieferketten vollzieht sich der Wandel in einem derart schnellen Tempo, dass die operativen Abläufe nicht mithalten können und die Unternehmen Probleme haben, sich anzupassen. McKinsey berichtet, dass **„die Differenzierung über die Grenzen des Unternehmens hinaus in Richtung digitaler Ökosysteme mit vernetzten Diensten erfolgen muss, die eine Vielzahl von sektorübergreifenden Benutzeranforderungen in einem integrierten Erlebnis erfüllen.“**

Die Verfügbarkeit des modernen Handels rund um die Uhr und die zahlreichen Kanäle schüren die Erwartung der Kunden, alles von überall und jederzeit kaufen zu können, und zwar mit Lieferung am nächsten oder sogar am selben Tag. Dieser Trend geht mittlerweile über B2C hinaus und hat auch viele B2B-Märkte erfasst.

Das hat den Weg frei gemacht für neue Mitbewerber, die disruptive digitale Technologien nutzen. Diese Kräfte erschweren die ohnehin schon schwierigen Supply-Chain-Bedingungen weiter: zunehmender Wettbewerb, stärkere Schwankungen und veränderter Kapitalbedarf zwecks Umsetzung weiterer Strategien sowie erhöhtes Risiko. Unternehmen müssen sich anpassen und ihre Lieferketten an die Erwartungen von heute anpassen.

Die digitale Transformation kann durch strategische, sorgfältig geplante Prozesse realisiert werden – in kleinen Projekten, die auf Bandbreite, Budget und akuten Bedarf des Unternehmens abgestimmt sind. Unternehmen können sich auch für einen zeitlichen gestaffelten Ansatz entscheiden, bei dem das übergeordnete Ziel in bewältigbare Häppchen aufgeteilt wird. Die in einer Phase erzielten Fortschritte können „Sprungbrett“ für die nachfolgenden Phase sein – dadurch entsteht Dynamik und die Akzeptanz während der Transformation nimmt zu.

Bei der Auswahl der richtigen Tools zur Modernisierung der Lieferkette sind Unternehmen bei Cloud-Anbietern am besten aufgehoben – Lösungen können schneller implementiert werden und der Zeitaufwand für die Umstellung reduziert sich. Zudem werden die Geschäftsabläufe nur minimal beeinträchtigt. Sobald die neue Lösung einsatzbereit ist, sollte der Cloud-Anbieter in der Lage sein, Funktionalität und Updates nahtlos ohne größeren Ausfall oder komplett unterbrechungsfrei bereitzustellen – so profitiert das Unternehmen von kontinuierlicher Innovation und Verbesserungen der Geschäftsprozesse.

Die Lieferkette transformieren

Unternehmen, die an in die Jahre gekommener Technologie und manuellen Systemen festhalten, machen es ihren Kunden nicht leicht, ihnen treu zu bleiben. Wenn ein Unternehmen digitale Technologien ignoriert, weil es darin keinen Nutzen sieht oder sie für zu risikoreich hält, nimmt es sich die Chance, sein Potenzial voll zu entfalten. Cloud-basierte Lösungen bieten Unternehmen die Möglichkeit, ihre Lieferketten zu transformieren, um den Erwartungen der sich ständig weiterentwickelnden Lieferketten von heute und morgen gerecht zu werden.

Effizienz verbessern

Mit der richtigen cloudbasierten Supply-Chain-Lösung lässt sich die Effizienz im gesamten Unternehmen verbessern, auch in Bereichen wie:

- **Mobilität:** Zugang zu Daten, Kundendaten, Prozessen und Partnern – von jedem Ort und zu jeder Zeit
- **Transparenz:** Durchgängige Sicht auf das gesamte Unternehmen, Produkte, Angebote, Serviceleistungen, Finanzpläne, Lieferanten und Partner – alles in einem System
- **Benutzerfreundlichkeit:** Vereinfachte Berichterstellung, Dashboards und kollaborative Tools, mit denen Mitarbeiter in unterschiedlicher Funktionen effizient und produktiv arbeiten können
- **Agilität:** Fähigkeit, auf neue Trends und Marktchancen zeitnah und proaktiv zu reagieren

WEITERE INFORMATIONEN

Folgen Sie uns:     



Copyright© 2022 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. www.infor.com

Infor (Deutschland) GmbH, Hollerithstraße 7, 81829 München, www.infor.de

INF-2634104-de-DE-0222-1



AZTEKA Consulting GmbH
Besselstr. 2-4
68219 Mannheim